

4. Ziele für das Bildungs- und Entwicklungsfeld „Denken“

Kinder

- staunen über Alltags- und Naturphänomene und werden sprachlich begleitet und bestärkt.
- sammeln verschiedene Dinge, wie Steine, Joghurtbecher, Blätter und Kastanien und andere Baumfrüchte.
- haben Freude daran, zusammen mit anderen über Dinge nachzudenken.
- beobachten ihre Umgebung genau, stellen Vermutungen auf und überprüfen diese mit verschiedenen Strategien.
- systematisieren und dokumentieren ihre Beobachtungen.
- erkennen Muster, Regeln, Symbole und Zusammenhänge, um die Welt zu erfassen.
- entwickeln Mengenvorstellungen und erkennen Ziffern.
- erstellen Pläne (z. B. Tagesplan, Plan eines Festes, Bauplan, Wegskizze, Spielplan).
- stellen sich und ihrer Umwelt Fragen, auch philosophischer und religiöser Natur, und suchen nach Antworten.
- experimentieren und verfolgen eigene mathematische und naturwissenschaftliche Vorstellungen.
- experimentieren und verfolgen eigene Ideen im sprachlichen, künstlerischen und sozialen Bereich.
- konstruieren und entwickeln eigene technische Ideen.
- reflektieren Regelmäßigkeiten und Zusammenhänge.
- geben ihren Gedanken, Vorstellungen, Träumen und Wünschen einen ästhetisch-künstlerischen Ausdruck.

Fragen als Denkanstöße zum Entwicklungsfeld „Denken“

Denken entfalten, damit das Kind Anerkennung erfahren und sich wohl fühlen kann

○ Wie werden Kinder beim Ausprobieren bestärkt und sprachlich begleitet?	
○ Welche Möglichkeiten hat jedes Kind seine persönliche Schatzkiste anzulegen?	
○ Wo werden von Kindern gesammelte Dinge aufbewahrt, die auch für Kleinstkinder zugänglich sind?	
○ Wie wird gewährleistet, dass das Kind sein Denken, unabhängig von dessen „logischer Richtigkeit“, als wertvoll erlebt?	
○ Wodurch wird dem Kind ermöglicht zu Aha-Erlebnissen zu gelangen?	
○ Wodurch werden Aha-Erlebnisse der Kinder bemerkt und wie werden sie wertgeschätzt?	
○ Wie werden Kinder zum Mitdenken ermutigt und ermuntert?	

2

Denken entfalten um die Welt zu entdecken und zu verstehen

○ Hat das Kind die Möglichkeit im Sandkasten, in einer Tüftlerwerkstatt oder einer Experimentierecke oder in der Natur etwas auszuprobieren, etwas zu erfinden?	
○ Wodurch gelingt es, Kinder anzuregen Hypothesen aufzustellen (z.B. „wer Maria heißt, isst gerne Schokolade“, „je später der Abend, desto dunkler der Himmel“, „wenn ein Regenbogen zu sehen ist, scheint die Sonne“) und zu überprüfen?	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie können die Kinder angeregt werden, das Konzept der Anzahl (ein Stift oder zwei; Schuhe und Strümpfe für drei Puppenkinder, vier Treppenstufen sind höher als drei; den Tisch für fünf Kinder decken; manchmal sind mehr, manchmal weniger Kinder im Kindergarten) in ihrer alltäglichen Umgebung aufzugreifen 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Materialien (Perlen, Bausteine, Naturmaterialien) stehen Kindern zur Verfügung, um Ordnungen und Kategorien zu finden und selbst zu bilden? Wie werden sie den Kindern diesem Zweck nahe gebracht? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten werden Kindern geboten, um vorgegebene Muster Formen in Musik und Tanz umzusetzen? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wodurch gelingt es, Kinder zum genauen Beobachten der Natur (z. B. Bäume und Wasser) anzuregen? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeit haben Mädchen und Jungen, die Funktion von Alltagsgegenständen (z.B. Schubladen und Roller) auszuprobieren? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie gelingt es, dass Kinder über Natur staunen und Wertschätzung gegenüber der Natur entwickeln? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wo finden Kinder die Möglichkeiten, Dinge auseinander zu nehmen, zusammensetzen oder zu reparieren? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie werden Kinder angeregt, Fragen zu stellen? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wodurch werden Gedächtnis und Beobachtungsfähigkeit der Kinder unterstützt (z.B. Geschichten, Wimmelbilder, Rätsel, KIM-Spiele, Vexierbilder)? 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Materialien gibt es, damit die Kinder sich selbst „erforschen“ können (z.B. Spiegel, Lupe, Maßband, Stethoskop) und wie werden sie den Kindern nahe gebracht? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten erhält das Kind die Sprache der Mathematik im Alltag zu entdecken (z. B. Einkaufen, Wiegen, Messen, Zeit, Messbecher, Waage, Zollstock)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten erhält das Kind die Sprache der Mathematik in Spielsituationen zu entdecken und mathematische Vorläuferfähigkeiten zu entwickeln (z. B. Ordinalzahlen: die Erste, der Kleinste, das Letzte; Zahlen und Ziffern auf Spielmaterial; Uhr, Telefon; Würfelspiele, Tanzspiele, Rhythmen in Versen und Liedern)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten erhält das Kind Dinge zu vergleichen (größer als, kleiner als, gleich)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wird das Kind angeregt, die Unterschiede zwischen der Alltagswirklichkeit und der „Wirklichkeit“ der Bilder und Medien zu entdecken? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Haben Kinder die Möglichkeit einfache Rechengeschichten zu hören, selbst zu erfinden oder Zahlen in Märchen zu entdecken und nachzuspielen (Haus einrichten und Tischdecken für die sieben Zwerge)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche besonderen Denkleistungen der Menschen (z.B. Erfindungen in Wissenschaft und Kunst) werden den Kindern bewusst gemacht? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten haben Kinder, etwas über die Kindheit eines Erfinders und eines Mathematikers zu erfahren? 	

Denken entfalten um sich auszudrücken

<ul style="list-style-type: none"> ○ Wo kann das Kind seine Erfahrungen und Denkleistungen präsentieren (sprachlich, in seinem persönlichen Mal- und Zeichensystem, ästhetisch künstlerisch, körperlich, kreativ, pantomimisch, musikalisch etc.)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie kommt das Kind mit anderen Zeichensystemen in Kontakt (z. B. Geheimsprache, Piktogramme, Ziffern, chinesische, arabische, kyrillische Schriftzeichen; Gebärdensprache)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wird das Kind dazu angeregt, erste eigene perspektivische und räumliche Überlegungen anzustellen (Zimmer, Spielplätze, etc. zeichnen oder bauen)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wodurch wird das Kind ermutigt, neue Wörter für unbekannte Gegenstände oder Verhaltensweisen zu erfinden und in die Gruppe einzubringen? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wird das Kind zu phantasievollen Erfindungen in Geschichten, künstlerischen Gestaltungen, Situationen, Phänomenen ermutigt? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wird erreicht, dass Kinder Erfahrungen mit der Natur in die eigene sprachliche, künstlerische und musikalische Gestaltung einbeziehen können? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wird das Kind angeregt, über Worte/Sprache nachzudenken (z. B. Fortsetzen von Reimen, Erfinden von Fantasiewörtern, Hören von Nonsensversen) 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wird dem Kind die Möglichkeit geboten, sein Denken z. B. mit Malfarben, verschiedenen Materialien oder Musikinstrumenten kreativ auszudrücken? 	

<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie wird das Kind dazu angeregt, seine Ideen mit vorgefertigtem oder in der Natur vorhandenem Material variantenreich zu gestalten? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wodurch erhalten Kinder Anregungen, Dinge des Alltags auch zweckentfremdet zu gebrauchen? 	

Denken entfalten, um mit Anderen zu leben

<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie werden Kinder in die Entwicklung von Regeln für die Gemeinschaft einbezogen? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wodurch erfahren die Kinder im Kindergarten, dass Regeln veränderbar sind? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wodurch erleben Kinder, dass sich Regeln und Rituale von Ort zu Ort und Zeit zu Zeit verändern können? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie kann das Kind durch Regeln und Rituale die Struktur von Abläufen erkennen und diese benennen (Jahresfeste, Tages- und Wochengliederungen)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten und Herausforderungen werden Kindern geboten, über Rechte und Pflichten in der Gemeinschaft nachzudenken und sich darüber zu verständigen (z. B. Kinderkonferenzen)? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Wie erfahren die Kinder, wo die Kinderrechte festgeschrieben sind? 	
<ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Möglichkeiten haben die Kinder, sich Unterstützung zu holen, wenn sie das Gefühl haben, in ihren Rechten beschränkt zu werden? 	